

SCHULINTERNES CURRICULUMFÜR DEN KONFESSIONELL- KOOPERATIVEN RELIGIONSUNTERRICHT IN DEN JAHRGÄNGEN 9/10

Gymnasium Marianum Meppen

Stand Juni 2025



Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

Hinweise

Die im Folgenden aufgelisteten inhaltsbezogenen Kompetenzen orientieren sich an den Leitthemen: **Mensch – Gott – Jesus Christus – Ethik – Kirche – Religionen**. Die prozessbezogenen Kompetenzen sind jeweils im Lernprozess zu verschränken und damit verstärkt auf die **Ganzheitlichkeit des Lernens** auszurichten.

Lehrwerke:

Jahrgang 9/10:

Bärbel Husmann und Rainer Merkel (Hrsg.): **Momentmal! 3** (als digitale Jahreslizenz), Klett, Stuttgart 2023

Iris Bosold et al (Hrsg.): **Mittendrin 9/10**, Kösel 2013

1 Erwartete Kompetenzen

1.1. Prozessbezogene Kompetenzbereiche und prozessbezogene Kompetenzen

Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz – religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben

- religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen
- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben
- Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten
- bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern

Deutungskompetenz – religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten

- Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten
- über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

- christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen
- Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern
- religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten

Urteilskompetenz – in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen

- sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen
- lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religionen prüfen
- Zweifel und Kritik an Religionen artikulieren und ihre Berechtigung prüfen
- religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen

Dialogkompetenz – am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen

- eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen
- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen
- mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen
- sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen

Gestaltungskompetenz – religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

- typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren
- Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen
- Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten
- Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren
- Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen in den Jahrgängen 9/10

Leitthema	9/10 Evangelisch Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kokoru Verbindlich Optional	9/10 Katholisch Inhaltsbezogene Kompetenzen
Mensch	Nach Mensch und Welt fragen • Menschenbilder • Sinnfragen • <i>Biblische Basistexte: Ps 8, 1. Mose 3</i> • <i>Grundbegriffe: Sündenfall, Schöpfungsauftrag, Gottesebenbildlichkeit</i>	Sinnsuche angesichts zunehmender Herausforderungen und Verantwortungen • Sinnfragen, z. B. vor dem Hintergrund der Endlichkeit oder in Bezug auf nichtchristliche Sinnangebote • Menschenbilder • Lebensgestaltung (Erlöserbotschaft) • Erfahrungen von Umbrüchen und Krisen • Ethische Konflikte und Schritte ethischer Urteilsbildung • <i>Biblische Basistexte: Ps 8, Gen 1-3 (in Auszügen), Auszüge aus der Bergpredigt, z. B. Mt 5. 1-12 (Seligpreisungen); Lk 15,11-32 (Gleichnis vom verlorenen Sohn); Röm 3, 21-31 (Erlösung), Ex 20, 1ff, Lk 10, 30ff (Gleichnis vom barmherzigen Samariter)</i> • <i>Grundbegriffe: Bund, Sünde, Schöpfung und Schöpfungsauftrag, Gottesebenbildlichkeit, Menschenwürde, Freiheit, Person,</i>	Sinnsuche und Erlösung • Erfahrungen von Umbrüchen, Scheitern und Krise • sich vor dem Hintergrund der Endlichkeit mit Sinn und Ziel des Lebens auseinandersetzen • die christliche Erlösungsbotschaft als Option für die eigene Lebensgestaltung interpretieren • nichtchristliche Sinnangebote • <i>Biblische Basistexte: Gen 1-2; Gen 3; Gen 11, 1-9 (Turmbau); Ps 8 (Lob des Schöpfers); Mt 5. 1-12 (Seligpreisungen); Lk 15,11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater); Röm 3, 21-31 (Erlösung)</i> • <i>Grundbegriffe: Bund, Ebenbild, Freiheit, Menschenwürde, Person, Schöpfung, Sünde/Schuld</i>
Ethik	Verantwortlich handeln • Grundfragen und -formen der Ethik - ethische Urteilsbildung • <i>Biblische Basistexte: 1. Mose 1,26-28</i> • <i>Grundbegriffe: Utilitarismus, Pflicht- und Verantwortungsethik</i>		Herausforderungen des Lebens • Ethische Konflikte in der Gegenwart (z. B. Sterbehilfe) • Schritte ethischer Urteilsbildung • Lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt (bewerten)

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

		<i>Bund, goldene Regel, Bergpredigt, Gewissen, Utilitarismus, Pflicht- und Verantwortungsethik</i>	• <i>Biblische Basistexte: Ex 20, 1-17 (Dekalog); Jes 11, 1-10 (Friedensvision); Mt 5-7 (Bergpredigt); (Lk 10, 30-37 (barmherziger Samariter))</i> • <i>Grundbegriffe: Bergpredigt, Diakonia, Dekalog, Ethik, Gewissen</i>
Gott	Über Gott nachdenken • Gottesbilder und Religionskritik • <i>Biblische Basistexte: Joh 20,24-29; Auszüge aus Hiob</i> • <i>Grundbegriffe: Glaube und Zweifel, Theodizee</i>	Gottesglaube • Gottesvorstellungen und -bilder • Gottesbilder • Erfahrungen der Menschen mit Gott und existenzielle Anfragen • Atheistische Positionen • Leiderfahrungen • Sprache der Bibel • Religionskritik • <i>Biblische Basistexte: Hiob (in Auszügen), Ps 22</i> • <i>Grundbegriffe: Gnade, Gerechtigkeit, Theodizee, Atheismus, Offenbarung, Exodus, Glaube und Zweifel</i>	Gottesglaube und Gotteszweifel • Existentielle Anfragen an Gott bzw. den Gottesglauben formulieren • Antworten von Religion auf Leiderfahrungen • Atheistische Positionen (Standpunkte einnehmen) • <i>Biblische Basistexte: Hiob (Auszüge); Ps 22; Passionsgeschichte Jesu (evtl. als synoptischer Vergleich), (Prophetenberufung, -rede)</i> • <i>Grundbegriffe: Jahwe, Bilderverbot, Atheismus, Schöpfungsmythen, Exodus, Götze, Monotheismus, Offenbarung, Theodizee, Metapher</i>
Jesus Christus	Sich mit Jesus Christus auseinandersetzen • Jesu Tod und Auferstehung • Bergpredigt • <i>Biblische Basistexte: Lk 22-24; 1. Kor 15</i> • <i>Grundbegriffe: historischer Jesus, verkündigter Christus</i>	Tod und Auferstehung Jesu • Kreuz und Auferstehung • Vergleich mit anderen Auferstehungsvorstellungen • Bergpredigt • <i>Biblische Basistexte: Mt 20,1-15 und andere ausgewählte biblische Gleichnisse (z. B. vom verlorenen Sohn, Lk 15,11ff.) und Passion und</i>	Jesu Tod und Auferstehung • Kreuz und Auferstehung (Darstellungen untersuchen und als zentrale Inhalte christlichen Glaubens interpretieren lernen)) • Christliches Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen vergleichen • <i>Biblische Basistexte: Mt 20, 1-15 (Arbeiter im Weinberg); Lk 2, 1-20 (Geburtsgeschichte); Lk 22-24 (Passion</i>

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

		<i>Auferstehung (z. B. Lk 22-24 in Auszügen, 1 Kor 15,3-10)</i> • <i>Grundbegriffe: Reich Gottes, historischer und kerygmatischer Jesus (inkl. ausgewählter Hoheitstitel), Tod (Passion) und Auferstehung, Erlösung, Gleichnis, Menschwerdung, Nachfolge, Passion, Reich Gottes, Sohn Gottes</i>	<i>und Emmaus); Mk 8, 22-26 (Heilung eines Blinden); 1 Kor 15, 3-10 (Auferweckung Christi)</i> • <i>Grundbegriffe: Auferstehung, Messias, Christus, Erlösung, Evangelium, Gleichnis, Menschwerdung, Nachfolge, Passion, Reich Gottes, Sohn Gottes</i>
Kirche und Kirchen	Die Geschichte der Kirche entdecken • Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft • <i>Biblische Basistexte: Mk 12,13-17; Röm 13, 1-4</i> <i>Grundbegriffe: Bekennende Kirche</i>	Kirche in Staat und Gesellschaft • <i>Verantwortung der Kirche(n) in Staat und Gesellschaft</i> • <i>Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche (exemplarische Untersuchung, z. B. Kirche im Nationalsozialismus)</i> • <i>Grundstrukturen der Kirchen in Deutschland</i> • <i>Biblische Basistexte: Röm 13, 1-7 (staatlicher Gehorsam), Apg 2 (Pfingsten), weitere Texte z. B. Röm 1,17 oder Mk 12,13ff.</i> <i>Grundbegriffe: Pfingsten, Kirche im Nationalsozialismus (z. B. Bekennende Kirche, Widerstand (inkl. Beispielen, z. B. Bonhoeffer, aber auch Unterstützer des NS-Regimes, z. B. Deutsche Christen), - > Verantwortung, Grundverständnis;</i>	Kirche in Staat und Gesellschaft • <i>Gestalt und Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft</i> • <i>Aufbau und Selbstverständnis der katholischen Kirche</i> • <i>Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche (exemplarische Untersuchung (Kirchengeschichte, z. B. Kirche im Nationalsozialismus)</i> • <i>Biblische Basistexte: Apg 2 (Pfingsten); 1 Kor 12, 12-31 (Gemeindeordnung); Mt 16, 18-20 (Primat); Röm 1, 17 (Rechtfertigung); Röm 13, 1-7 (staatlicher Gehorsam)</i> • <i>Grundbegriffe: Apostel, Charisma, Eucharistie, Konfession, Konzil, Märtyrer, Ökumene, Priestertum, Rechtfertigung, Reformation, Sakrament</i>

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

		Reichskonkordat, Märtyrer, Rechtfertigung; Diakonie, Caritas	
Religionen	Religionen begegnen • Fernöstliche Religionen • <i>Biblische Basistexte: /</i> • <i>Grundbegriffe: Dharma – Karma, Erleuchtung, Mediation, Reinkarnation</i>	Fernöstliche Religionen • Fernöstliche Religionen • Verhältnis der Kirche(n) zu nichtchristlichen Religionen (Dialog – z. B. Weltethos „Menschenrechte“ • <i>Biblische Basistexte: Ex 20, Mt 5-7</i> • <i>Grundbegriffe: Grundbegriffe aus dem Buddhismus und Hinduismus, v. a. Dharma – Karma, Ghandi, Dalai Lama, Erleuchtung, Meditation, Reinkarnation, Atman, Kastenwesen, etc.; Bsp. für eine Vergleichsebene: 8facher Pfad des Buddhismus im Vergleich zu christlichen ethischen Vorstellungen</i>	Verantwortung der Religionen für die Welt • Grenzen und Chancen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt (erörtern und Stellung nehmen) • Zu gesellschaftliche relevanten Fragestellungen Auffassungen anderer Religionen aufzeigen • Merkmale fernöstlicher monotheistischer Religionen • Verhältnis der Kirche zu nichtchristlichen Religionen • Problematik der Ersatzreligion • Kritische Auseinandersetzung mit dem Absolutheitsanspruch des Christentums und den vielen Wegen zu Gott • <i>Biblische Basistexte: Ex 20, 1-17 und Dtn 5,6-21, Dekalog), Mt 5-7 (Bergpredigt)</i> • <i>Grundbegriffe: Gewissen- Werte – Normen – Deontologie – Utilitarismus – Güterabwägung – Dekalog – Dritte Welt – Konziliarer; Prozess, Vedismus – Samsara – Karma – Atman – Kastenwesen – Moksha – Brahman – Nirwana – Rad der Lehre (8gliedriger Pfad) – die vier edlen Wahrheiten – die drei Fahrzeuge des Buddhismus - Dalai Lama – Zen, Religiosität – Begriff Religion – Ersatzreligionen</i>

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in den Jahrgängen 9-10 (Hauscurriculum)

2. Leistungsfeststellung und -bewertung

Leistungs- und Überprüfungssituationen haben zum Ziel, die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen nachzuweisen.

In der schriftlichen Lernkontrolle (**halbjährlich**) werden überwiegend Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten.

Schriftliche Lernkontrollen gehen mit 1/3, mündliche und fachspezifische Leistungen mit 2/3 in die Gesamtzensur ein.

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- Mündliche Überprüfungen,
- Unterrichtsdokumentationen (Mappe, ggfs. Protokolle, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio),
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- Präsentationen, auch mediengestützt (z.B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell),
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte,
- Planung, Durchführung und Präsentation von Aktivitäten an außerschulischen Lernorten,
- Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe).

Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen angemessen berücksichtigt.